

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
Peter Wörnle
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686 130

Fax: 08652 9686 40

E-Mail: p.woernle@nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung Nr. 31 - 2006

11.08.2006

Niederschläge setzen Wegen im Nationalpark zu

Innerhalb von drei Tagen kamen kürzlich bis zu 150 Liter Regen auf einen Quadratmeter im Nationalpark herunter. Besonders betroffen war das Klausbachtal zwischen der Brücke zur Ragertalm und dem sog. Pflaster unter den Mühsturzhörnern. Auf dieser Strecke trat der Klausbach über die Ufer, überschwemmte zum wiederholten Mal die Wegetrasse und riss sogar den Zaun bei der Bienenbelegstation weg. Diese Schäden bedingen zum Teil erhebliche Einschränkungen bei der Begehbarkeit. Andererseits ist es für die Nationalparkverwaltung durch personelle und finanzielle Engpässe bedingt nicht möglich Wege sofort und in der erforderlichen Qualität zu reparieren. Je nach Umfang und Intensität der Schäden müssen auch Prioritäten bei den notwendigen Arbeiten gesetzt werden. Hierher gehört auch der Weg von der Bindalm zum Hirschbichlpass. Dort ist ein hölzernes Krainerwehr verfault. Obwohl sein Ersatz eingeplant ist, können die Reparaturen derzeit nicht durchgeführt werden. Als Notlösung, um die Wanderer von der Böschungskante abzuhalten, wurde deshalb ein – zugegebener Maßen nicht schönes – Trassierband aufgehängt.

[ohne Leerzeichen: 997; mit Leerzeichen: 1.157]



Bild: Böschungsanrisse am Klausbach beim sog. „Bienenzaun“